

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 103 (2009)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuweege.ch

Susanne Bachmann, Eggmannstr. 23, 3008 Bern,

Tel. 031 961 41 26

Rolf Bossart, Fellenbergstr. 72, 9000 St. Gallen,

Tel. 071 244 22 94

(Postsendungen an Susanne Bachmann)

Redaktionskommission:

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Kurt Seifert,
Christian Wagner.

Administration:

Yves Baer, toolbox, Postfach 652, 8037 Zürich

Tel. 044 447 40 48

e-Mail: info@neuweege.ch

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch die
Redaktion (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 60.–
(Luftpostzuschlag Fr. 20.–), für Personen mit
kleinem Einkommen Fr. 30.–, Solidaritäts-
abonnement Fr. 100.–, Einzelheft Fr. 7.–,
Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf
Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der
Neuen Wege».

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Schulweg 6,
3013 Bern, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die
Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein,
Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81,
e-Mail: mail@piahollenstein.ch

Beitrittserklärung an die Administration der
Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.–.

Per 1. Januar 2010 oder nach Vereinbarung ist eine

Redaktionsstelle (20 %)

neu zu besetzen.

Zusammen mit einem Kollegen und der Redaktionskommission sind Sie verantwortlich für Inhalt und Sprache der Monatszeitschrift.

Wenn Sie über

- Vertrautheit mit sozialethischen Fragen
- politisches Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team
- journalistische bzw. publizistische Erfahrung

verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Textproben bis 7. Oktober 2009 an die Präsidentin der *Neuen Wege*:

Pia Hollenstein, Axensteinstrasse 27, 9000 St. Gallen,
071 223 70 80.

Auskünfte auch beim Co-Redaktor:

Rolf Bossart, Fellenbergstrasse 72, 9000 St. Gallen,
071 244 22 94, Mail: rossbart@gmx.ch

Bevorzugt wird eine Bewerberin mit feministischem Hintergrund.



Willy Spieler, Stefan Howald, Ruedi Brassel-Moser

Für die Freiheit des Wortes

*Neue Wege durch ein Jahrhundert im Spiegel
der Zeitschrift des Religiösen Sozialismus*

Das Buch dokumentiert das Engagement der *Neuen Wege* für einen demokratischen Sozialismus und für eine Welt ohne Waffen, auch die frühe Sensibilität für ökologische Fragen sowie für den Dialog mit dem Judentum. Es zeigt die Übereinstimmung des religiösen Sozialismus mit Befreiungstheologie und feministischer Theologie. *Ein perspektivenreiches Werk zur Geschichte des letzten Jahrhunderts und zu einer anderen Schweizer Geschichte.*

**Erhältlich im Buchhandel, TVZ Theologischer Verlag
Zürich; Fr. 48.–
ISBN:
978-3-290-17415-6**

17. bis 22. Oktober 2009

«Texte und Subtexte»

Anfangen mit Freud: Erinnern – wiederholen – durcharbeiten: 27. Studienwoche der Internationalen Ökumenischen Vereinigung La Roche, mit Dick Boer und Kuno Füssler

An den Anfang des Nachdenkens über ein menschenwürdiges Zusammenleben frei von Unterdrückung gehört die Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse von Sigmund Freud – eine Theorie, die in menschliche und gesellschaftliche Konflikte aufklärende Einsicht bringt.

Kosten für Logis, Verpflegung und Kurs: Fr. 200.– (Ermässigung nach Absprache). Anmeldung bis 1. Oktober an: Simon Spengler, Buchenweg 10, 3185 Schmitzen; simon.spengler@ringier.ch

Calvin und das Judentum

Hat die Reformation am Verhältnis des Christentums zum Judentum etwas geändert? Dies wird anhand des Reformators Johannes Calvin untersucht. Leitung: **Lucie Kaennel**
19., 26. Okt., 2. Nov., jeweils 18.30 – 21 Uhr (Kosten Fr. 120.–) Zürcher Lehrhaus, Limmattalstr. 73, Zürich (www.lehrhaus.ch)

Tagung zur Welternährung

ESSEN MACHT KLIMA MACHT ESSEN

9./10. Oktober, Brugg

Was wir auf unsere Teller tun, hat Einfluss auf das Klima und den Hunger in der Welt. Deshalb verlangt das Recht auf Nahrung als grundlegendes Menschenrecht unsere Aufmerksamkeit.

Infos und Anmeldung: www.fhnw.ch/rtw, essenmachtklima@fhnw.ch, 056 222 15 17
Aargauer Landeskirchen und der Fachhochschule Nordwestschweiz



RomeroHaus Luzern

19. September, 14 Uhr, bis 20. September, 16.30 Uhr

Zur Überwindung der Systemkrise der Moderne

Kompaktseminar mit **Ulrich Duchrow** (Heidelberg) und **Franz J. Hinkelammert** (Costa Rica)

26. September 2009, 9.30 bis 17 Uhr

Herausforderung Versöhnung

Seminar mit Friedensnobelpreisträger **Adolfo Pérez Esquivel**, **Jonathan Sisson** und anderen

Detailprogramm: www.romerohaus.ch, info@romerohaus.ch/041 375 72 72.

Studienreise: Hintergründe der Gegenwart von Guatemala

Vom 5.-27. Februar 2010 mit:

Toni Steiner, Präsident Guatemala-Netz Zürich, Theologe/Krankenpfleger
Lilian Hässig, Vorstandsmitglied Guatemala-Netz Zürich.

Im Preis von Fr. 4300.– sind Hin- und Rückflug ab Flughafen Zürich, Bus- und Schiffstransporte, Unterkunft und Verpflegung auf der ganzen dreiwöchigen Reise sowie alle Eintritte eingeschlossen. Einzelzimmer müssen angefragt werden.

Auskünfte: Toni Steiner, Tel: 044 271 63 08, Mail: t_st8037@bluwin.ch oder Lilian Hässig, Telefon 041 210 64 25, lilian_haessig@hotmail.com
Anmeldungen bis spätestens 12. Oktober 2009 schriftlich an Toni Steiner.
Anzahl der TeilnehmerInnen: nur 12 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt und schriftlich bestätigt.

Theo Pinkus: Buchhändler – Kommunist – Querdenker.

Ausstellung zum 100. Geburtstag von Theo Pinkus (1909-1991)
Bis 19. Dezember. Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6

15. September, 18 Uhr, Zentralbibliothek Zürich, Vortragsaal
Vergangenes, Bleibendes, Utopisches aus dem Leben und Wirken von Theo Pinkus – Podiumsdiskussion
mit **Esther Burkhardt Modena**, **Dominik Siegrist**, **Jakob Tanner**,
Diskussionsleitung: **Stefan Howald**
Siehe auch: www.zb.uzh.ch

WIDERSPRUCH

Beiträge zu
sozialistischer Politik

56

Krankheit / Gesundheit

Krise und Reform des Gesundheitssystems;
Invalidenversicherung, Kranksein in der Illegalität;
Zweiklassen-Medizin, Genetifizierung der Medizin;
Depression, Arbeitssuizid und Widerstand;
Care-Arbeit und Geschlechterregime;
Arbeitsmarktintegration; Leistung, Markt, Moral

C. Goll, P.-Y. Maillard, T. Gerlinger, A. Schwank,
D. Winizki, T. Lemke, A. Rau, K. Becker, T. Engel,
U. Brinkmann, S. Schilliger, K. Wyss, I. Sedlak,
H. Lindenmeyer, H. Schatz

Arbeitspolitik und Krise

M. Massarati: Vollbeschäftigungskapitalismus
F. Sagbers: Weniger Erwerbsarbeit ist mehr
K. Pickshaus / H.-J. Urban: Gute Arbeit
A. Rieger / H. Baumann: Gesamtarbeitsverträge
A. Frick: Sichert Kurzarbeit Arbeitsplätze?

240 Seiten, Fr. 25.– (Abo. Fr. 40.–)
zu beziehen im Buchhandel oder bei
WIDERSPRUCH, Postfach, 8031 Zürich
Tel./Fax 044 273 03 02
vertrieb@widerspruch.ch www.widerspruch.ch